

ZUSAMMENFASSUNGEN

Ayodeji Olukoju. *Selbsthilfe-Kriminalität als Widerstand? Geldfälschung im kolonialen Nigeria.*

Der Autor untersucht Fälschung und Verbreitung der britischen gesetzlichen Münze und die Reaktion des kolonialen Staates. Insbesondere stellt der Autor eine Verbindung her zwischen Kriminalität und Widerstand gegen den europäischen Kolonialismus in Afrika. In dieser Hinsicht erörtert der Autor die herausragende Verstrickung in die Fälschersaga der Ijebu, einer Untergruppe der Yoruba-Nationalität im südwestlichen Nigeria. Obwohl auch andere Überlegungen einbezogen werden, illustriert das Übergewicht der Ijebu bei dem sogenannten "Ijebu-Geld", wie Selbsthilfe-Kriminalität sowohl ein Mittel der Akkumulation wie eine Form des Widerstandes gegen die koloniale Herrschaft war. In der Folge ihrer militärischen Niederlage 1892 und ihrer folgenden Abwendung von der britischen Herrschaft repräsentiert diese kriminelle Aktivität Widerstand mit anderen Mitteln. Es muss jedoch betont werden, dass nicht alle Ijebu Fälscher waren und nicht alle Fälscher Ijebu, und dass die Fälscher keine "heroischen Kriminellen" waren, die ihre Beute mit den Armen teilten.

Ricardo D. Salvatore. *Repertoires von Zwang und Marktkultur in der Provinz Buenos Aires im neunzehnten Jahrhundert.*

Während der Periode nach der Unabhängigkeit engagierte sich die Provinz Buenos Aires in einem republikanisch-autoritären Experiment, in dem die Beziehung zwischen Beherrschung und Unterordnung verändert und neu definiert wurde. Der Machtaufstieg von Juan Manuel de Rosas und der Föderalisten bedeutete einen Anstieg der Gewalt des Staates gegen seine politischen und militärischen Opponenten. Auf der anderen Seite schuf die Ausbreitung der Marktwirtschaft die Basis für vertragliche Beziehungen quer durch eine Vielfalt sozialer Felder und Institutionen. Dies betraf die Beziehungen zwischen Herren und Dienern im Haushalt, zwischen Offizieren und Soldaten in Regimentern, zwischen Landbewohnern und Friedensrichtern, zwischen Farmern und Tagelöhnern in der Estancia. Obwohl Zwang nicht verschwand, hatte die Macht, Zwang auszuüben, ihre Grenzen aufgrund der Ausdehnung der Marktbeziehungen. Um sich diesen Änderungen in ihrer Komplexität und Verschiedenheit zuzuwenden, verwendet der Autor das Konzept "Repertoires von Zwang". Dieses Konzept mag nützlich sein, um Machtbeziehungen in multiplen sozialen oder institutionellen Räumen zu analysieren und zu vergleichen. In der Annahme, dass in einer Situation des Mangels an Arbeitskräften und der militärischen Mobilisierung untergeordneter Klassen Vertragsverhältnisse dazu tendieren, Machtverhältnisse zu durchdringen – sogar solche, die zuvor auf Zwang beruhten –, wendet sich der Autor zusätzlich der Frage der Beziehung zwischen Gewalt und Marktkultur zu.

Peter Scott. *Frauen, andere "frische" Arbeiter und das Neue Arbeitskräftepotential der Produktion im Grossbritannien der Zwischenkriegszeit.*

Strukturelle, organisatorische und technologische Änderungen in der britischen

Industrie in den Zwischenkriegsjahren führten zu einer Abnahme der Arbeit, die Ausbildung und körperliche Kraft erforderte, während es eine dramatische Expansion ungelerner und angelernter Arbeitsverhältnisse gab. Frühere Autoren haben angemerkt, dass die neuen ungelerten bzw. angelernten Tätigkeiten im allgemeinen gefüllt wurden von "frischen" Arbeitern, die ausserhalb des Kerns des Arbeitskräftepotentials der Produktion rekrutiert worden sind, obwohl es beträchtliche Differenzen bezüglich der Zusammensetzung dieses neuen Arbeitskräftepotentials gibt. Der Autor untersucht Muster und Strategien der Rekrutierung von Arbeitskräften anhand nationaler Daten und Fallstudien von achtzig rapide expandierenden Industriezentren. Es zeigt sich, dass die neue industrielle Belegschaft aus einer "Reservearmee" von Arbeitern mit den gemeinsamen Merkmalen relativer Billigkeit, Flexibilität und geringer gewerkschaftlicher Organisation rekrutiert worden ist. Dies schloss Frauen, Jugendliche, örtliche Arbeiter in nicht-industriellen Niedriglohn-Sektoren wie der Landwirtschaft ein, und (wo diese Kategorien knapp sind) relativ junge binnenländische Migranten aus weiterer Entfernung aus niedergehenden industriellen Gebieten.

Übersetzung: *Klaus Mellenthin*